

Warnung!!! Immer von neuem tauchen weitere Nachahmungen der ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpissen auf und kann nicht dringend genug anempfohlen werden, stets beim Ankauf darauf zu bestehen, daß die Schachtel als Etikette ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Richard Brandt trägt, alle anders verpackten Schachteln sind falsch und unbedingt zurückzuweisen. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Moschusgarbe, Aloe, Absynth, Bitterlee, Gentian.

Die räumliche Beschränkung unserer modernen Wohnungen macht sich am unangenehmsten fühlbar bei irgend welcher Aenderung oder Ausbesserung auch nur eines Zimmers. Wuh man ein Zimmer, wie z. B. bei gewöhnlichem Anstrich des Fußbodens, tagelang leer stehen lassen, so veranlaßt dies große Ungeheimlichkeit, die durch den penetranten Geruch des gewöhnlichen Oelfarbenanstrichs oder Cellacdes wahrlich nicht vermindert wird. Unter diesen Umständen wird mancher unserer Leser dankbar sein, wenn wir ihn auf eine Erfindung aufmerksam machen, durch welche diese Unannehmlichkeit vermieden wird.

Der seit einer langen Reihe von Jahren von Franz Christoph in Berlin fabricirte und praktisch bewährte Fußboden-Glanzlack trocknet nicht nur während des Streichens, sondern ist auch absolut geruchlos. Man kann also jedes damit gestrichene Zimmer sofort wieder benutzen, ohne durch irgend welchen Geruch oder Klebrigkeit des Bodens belästigt zu werden. Zu haben ist dieses Fabricat in jeder größeren Stadt Deutschlands, doch ist genau auf den Namen Franz Christoph zu achten, da diese, wie jede praktische Erfindung, bald geringwerthig nachgeahmt und verälfcht wird.

Stadtsamtliche Nachrichten von Eibensstock
vom 15. bis mit 21. April 1891.

(Geboren: 106) Dem Uhrmacher August Friedrich Otto Klotz hier 1 Z. 107) Dem Herrenschneider Ferdinand Riedel hier 1 Z. 108) Dem Kaufmann Edward Seidel hier 1 Z. 109) Der ledigen Tambourierin Christiane Emilie Wädler hier 1 S. 110) Dem Handarbeiter Emil Richard Dued hier 1 S.

Aufgehoben: 13) Der Balzarbeiter Eduard Constantin Siegel in Wildenthal mit der Wirthschaftsgehilfin Auguste Fanny Georgi in Wildenthal. 14) Der Sticker Carl Erdmann Hutschentreuter hier mit der Maschinengehilfin Friederike Wilhelmine Weigel hier. 15) Der Handschuhmacher Hermann Lent hier mit der Stickerin Sophie Kahn hier. 16) Der Kaufmann Albert Männel in Schönheide mit der Bertha Pauline Hagert hier.

Geschloffen: 14) Der Müller Heinrich Furchtegott Zeiger hier mit der Tambourierin Friederike Emilie Weybrauch hier. 15) Der Baumeister Carl Conrad Rehnert in Chemnitz mit der Albine Emma Kändler hier.

Verstorben: 63) Die Schuhmachermeistersehefrau Friederike Emilie Rau geb. Junk hier, 67 J. 8 M. 1 Z. 64) Der Handarbeiter Theodor Strobel hier, 32 J. 7 M. 30 Z. 65) Des Fabrikarbeiters Max Robert Bauer in Blauenhals S. Karl Georg, 2 J. 11 M. 19 Z. 66) Des Handarbeiters Friedrich Ernst Sünkel hier todgeb. Z. 67) Des Maschinenführers Ernst Hermann Walther hier Z., Anna Elisabeth, 1 J. 3 Z.

Warmbad im Erzgebirge.

Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation Wolkenstein.
Saison v. Anfang Mai bis Ende Septbr.

Die Bäder der 23 1/2° R warmen Mineralquelle sind von ausgezeichneter Wirkung bei Blutarmuth, Scrophulosis, Rheumatismus und Gicht, allgem. Nervenschwäche, Lähmungen der Unter-Extremitäten, alten Wunden, scrophulösen Knochenkrankheiten und manchen Haut-, Nieren- und Harnblasenkrankheiten. Zur **Trinkkur** ist sie vorzüglich bei chronischem Magen-, Darm- und Blasenkatarrh, sowie bei manchen Formen der Nierenkrankheiten. — Nahe an 200 elegante als auch einfache Wohnungen, Bäder in Holz- und Zinkwannen. Gute, kräftige Kost und vorzügliche Milch sowie Lager fremder natürlicher Mineralwässer. Badearzt: Herr Dr. med. Kay sen. in Wolkenstein. Prospekte auf Wunsch gratis durch die

Badeverwaltung zu Warmbad.

Eine tüchtige
Tambourierin
auf Schnurmaschine geübt, gesucht von
Emil Köthe,
Chemnitz, Moritzstr. 16.

Husten, Heiserkeit,
Hals-, Brust- u. Lungen-Leiden,
Katarrh, Kinderhusten u.
Unzählige Aeltere.

**Rheinischer
Trauben-Brust-Honig**
analysirt und begutachtet von
Dr. Freytag, Königl. Professor, Bonn;
Dr. Bischoff, Berlin; Dr. Birnbaum,
Hofrath u. Professor, Karlsruhe; Dr.
Schulte, Bochum; Dr. Gräfe, Chem-
nitz u. A. St. Gutachten von Dr.
Küst, Groß. Medicinalrath in
Grabow als leichtlösliches Mittel bei
Husten, Verschleimung, Keuchhusten
der Kinder allen anderen Mitteln
vorzuziehen.
*) In Flaschen à M. 1 1/2 u. 1
nebst Gebr.-Anm. in Eibensstock
bei **E. Hannebohn.**

Nächsten Donnerstag treffen
Frischer Schellfisch
Frische Schollen
Frischer Bander
ein bei **Max Steinbach.**

Die Brauer-Akademie
zu Worms,
beginnt den nächsten Kursus am
1. Mai. Programme sendet und
Anmeldungen nimmt entgegen
Die Direction
Dr. Schneider.

Eine Siebelstube
mit Hammern ist sofort zu vermietthen
Schulstraße 3D.

Rußschalen-Extrakt
zum Färben blonder, rother und grauer
Kopf- und Bartthaare aus der kgl. bayr.
Hofparfümeriefabrik von C. D. Wun-
derlich, präparirt Nürnberg 1882. Rein
vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich.
Dr. Orfila's Haarfärbe-Rußöl,
zugleich seines Haars, beide à 70 Pf.
nebst Anweisung bei
H. Lohmann, Eibensstock.

Einige Fuder guten Dünger
verkauft **Siegelsgut** am
Bahnhof.
Streubel.

Baupläge
für Fabrikanlage, Handel, Gewerbe u. s. w.
Meine beiden unmittelbar am Bahnhof Eibensstock zu beiden Seiten der
Bahnhofstraße langhin gelegenen **Grundstücke**, 52,8 Ar bez. 84,1 Ar groß
(5280 bez. 8440 qm.) sind getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen.
Theodor Paulus, Bwickau i. S.,
Kohlen- u. Coaks-Versand-Geschäft.

**E. Hannebohn's
Buchdruckerei**
empfiehlt sich dem
geehrten hiesigen
u. auswärtigen Pub-
likum z. prompten
Anfertigung aller
vorkommenden
Druckarbeiten bei
sauberster Aus-
führung zu soliden
Preisen.

- Proschüren,
Formulare,
Tabellen, Statuten,
Abise,
Preis-Courante,
Rechnungen,
Adress-, Visiten-
u. Einladungskarten,
Mein- und
Speischarten,
- Verlobungs- und
Hochzeitsbriefe und
-Karten, Hochzeits-
Zeitungen,
Eodesanzeigen mit
Trauzerrand,
Programme, Tafel-
lieder, Briefhüpfe,
Couverts,
Placate etc.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Förderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.
Vertreter in Eibensstock: **Herr Paul Beger.**

Wasserdicht
macht man jeden Stiefel, Lederzeug,
Geschirre mit **Kroner's Lederfett.**
Stiefel können sofort nach dem Ein-
schmieren blank gemacht werden.
Dosen von 10 Pf. an allein
acht bei
L. Simon.

Wunderbar ist der Erfolg
Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe
Flecke etc. verschwinden unbedingt beim
täglichen Gebrauch von:
Bergmann's Liliemilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden. Vorräthig
à Stück 50 Pf. bei
Apotheker Fischer.

Ba. Kappler Böllinge,
à Stück 4 Pfg.,
empfiehlt **Max Steinbach.**

Bestes bayerisches Bier aus der Brauerei
Bavaria in Hof

sowie **echt Münchner Kochelbräu** halte ich
den Herren Gastwirthen zur Abnahme aus dem Keller des
Herrn **Spediteur Rossner** bestens empfohlen.

E. Rich. Müller, Aue.

Berggoldungen von Grabsteinschriften,

Auffrischungen und jedwede Reparatur an Denkmälern, ob Sand-
stein oder Marmor, führt aufs Eleganteite und Solideste prompt und zu
billigsten Preisen aus

Gustav Wagner,
Eibensstock.

Kaisers Brust-Carmellen

Weltberühmt und unübertroffen
bei **Husten, Heiserkeit, Athem-
noth, Brust- und Lungen-Ka-
tarrh.**

Das Beste ist stets das Billigste.
In Pack. à 25 Pf. acht bei
H. Lohmann.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 75,00 Pf.

Meinel's Restaurant.

Heute großes
Schlachtfest
Zu zahlreichem Besuch
ladet hierzu ergebenst
ein **Meinel.**

Heute Donnerstag
von Abends 9 Uhr an
Scheibenschießen.
Der Vorstand.

Von höchster Wichtigkeit für die
Augen Jedermanns.

Das ächte **Dr. White's Augenwasser**,
welches seit 1822 in verschiedenen Erd-
theilen so beliebt geworden ist, hat zu
mehrfachen Nachahmungen und Täusch-
ungen Veranlassung gegeben, wegen
man sich aber schützen kann, wenn man
beim Ankaufe desselben nur das ächte
Dr. White's Augenwasser à
1 M. von Traugott Ehrhardt
in **Delze in Thür.** und kein Anders
verlangt, denn nur dieses allein ist das
wirklich ächte, welches sich den allge-
meinen Weltruhm erworben hat. Das-
selbe kommt in Handel in länglich vier-
kantigen Glasflaschen mit gebrochener
Ecken, erhabener Glasschrift der Worte
Dr. White's Augenwasser von Traugott
Ehrhardt, gelbem Etiquett,
Kupfer-Bronce-Schrift, wel-
ches meine Firma: **Traugott**
Ehrhardt in Delze trägt,
mit nebenstehendem **Wappen**
als Schutzmarke (Facsimile)
in der beigegebenen Broschüre versehen
und mit dem **Siegel dieser Schutzmarke**
verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt.
Das kleine Buch über diese Heil-
methode wird gratis abgegeben durch
die Expedition dieses Blattes.

Bei **Husten und Heiserkeit,**
Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athem-
noth, Verschleimung u. Krachen im Halse
empfehle ich meinen vorzügl. bewährten
Schwarzwurzel-Honig
à Fl. 60 Pf. All-Reichenau. Th. Buddes,
Apoth. Allein acht in der **Apothek**
in **Eibensstock.**

Zur gest. Beachtung!
Einem geehrten Publikum von Eiben-
stock und Umgegend zur Nachricht, daß
ich in nächster Zeit nach hier komme,
um **Instrumente zu stimmen.**
Gest. Offerten bitte bei Herrn **Schneiden-
bach** oder in der Expedition d. Bl. ab-
zugeben.
R. Schorr,
Orgel- u. Pianofortestimmer.

Rechnungs-Formulare
empfiehlt **E. Hannebohn.**